



Hausordnung und allgemeine Geschäftsbedingungen

Anreise / Abreise:

Die Anreisezeit muss mit der Heimleitung im Vorfeld telefonisch abgeklärt werden. Die Einnahme des Mittagessens am Anreisetag ist je nach Auslastung möglich. Eine Absprache mit der Heimleitung ist hierfür jedoch unbedingt erforderlich. Das Einstellen von Gepäck ist möglich.

Die Abreise erfolgt generell nach dem Frühstück. Am Abreisetag kann auch ein Lunchpaket für die Heimreise bestellt werden. Sollte das Haus länger benützt werden, so wird eine zusätzliche Nächtigung sowie die konsumierten Mahlzeiten verrechnet. Dies ist allerdings nur möglich, wenn es die Auslastung des Hauses erlaubt.

Besondere Hinweise:

Im Haus besteht Hausschuhpflicht. Die Teilnehmer sind daher anzuhalten, Hausschuhe mitzubringen. Sportschuhe, die am Sportplatz benützt werden, dürfen als Hausschuhe nicht verwendet werden. Das Haus stellt die Bettwäsche, jedoch keine Handtücher zur Verfügung. Handtücher sind daher bitte selbst mitzubringen. Die Verpflegung umfasst drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) in Buffetform. Die von der Heimleitung festgesetzten Zeiten der einzelnen Mahlzeiten sind von allen Teilnehmern genau einzuhalten. Diät- oder Sonderverpflegung ist nur bei vorheriger Absprache mit der Heimleitung bzw. Wirtschaftsleitung möglich. Getränke werden nur kurz vor den Mahlzeiten gegen sofortige Bezahlung abgegeben. Der Kursleitung steht ein eigener Kühlschrank zur Verfügung. Im Haus befindet sich auch eine Sauna. Für die Benützung ist eine gesonderte Gebühr zu entrichten. Die Benützungszeiten sind rechtzeitig mit der Heimleitung zu vereinbaren. Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet, sodass auch Erwachsene bzw. SchülerInnen mit Behinderung die Infrastruktur des Heimes nutzen können.

Wintersportwochen:

Im Haus können kostenlos Snowboards (Freestyle- und Carvingboards passend für selbst mitgebrachte Hardboots oder Skischuhe), Langlaufausrüstungen (alle Größen), Schneeschuhe und Rodeln entlehnt werden.

Sommersportwochen:

Das Haus verfügt über großzügige Außenanlagen für Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Basketball und Volleyball sowie einen Fußballtrainingsplatz, einen Fun-Court, einen Niederseilgarten, einen Orienteering Park und einen Balancierparcours, die alle frei benutzt werden können (Absprachen mit anderen Gästen des Hauses sind notwendig). Bälle für verschiedenste Ballsportarten, Ausrüstung und Messinstrumente für Leichtathletik, Karten für den Orienteering Park sowie Nordic Walking Stöcke werden vom Haus zur Verfügung gestellt.

Schullandwochen / Projektwochen:

Bei der Organisation von Besichtigungen und Führungen ist die Heimleitung gerne behilflich.

Ausstattung des Hauses:

Die Unterbringung der SchülerInnen erfolgt in renovierten Drei- und Vierbettzimmern mit DU/WC. Die LehrerInnen finden moderne 2-Bettzimmer mit DU/WC, Telefon und SAT/TV vor. Kostenloses Breitband-Internet und schnelles WLAN ist im ganzen Haus verfügbar. Jede Schule bekommt einen Tagraum mit audiovisueller Ausstattung zur Verfügung gestellt, der für Unterricht und andere Aktivitäten verwendet werden kann. Die Benützung des Tischtennisraumes, des Turnsaales, des Boulderraumes und des Fitnessraumes ist jederzeit möglich (Absprachen mit anderen Gästen des Hauses sind notwendig). Spezielle Unterrichtsbehelfe wie Beamer, Audio-Anlagen etc. sind ebenfalls vorhanden und können nach den Wünschen der LehrerInnen überall aufgebaut werden.

Kursabrechnung:

Die Abrechnung der Kurskosten erfolgt am Kursende mit der Heimleitung. Die Zahlung muss per Überweisung auf das Konto des Bundesschullandheimes erfolgen.

Hausordnung:

Das Einhalten der Hausordnung ist für alle Teilnehmer unbedingte Pflicht. Verstöße gegen die Hausordnung können von der Heimleitung dahingehend geahndet werden, dass der/die Betreffende zum Verlassen des Hauses ohne Anspruch auf Kostenrückerstattung angehalten wird.

Weiters gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie 2006 (ABGH 2006)